



Liebe Odenthaler Bürgerinnen und Bürger,

die erste der drei Wahlen in diesem großen Wahljahr, die Europawahl, haben wir in der Gemeinde Odenthal gut abgewickelt. Sie haben die Ergebnisse alle verfolgen können, im Detail sind sie auf der Homepage der Gemeinde Odenthal nachlesbar.

Besonders bemerkenswert finde ich, dass wir in Odenthal mit 56,1 % die höchste Wahlbeteiligung in der gesamten Region vorweisen können. Dies bedeutet, dass sich die Odenthaler Bürgerinnen und Bürger in weit höherem Maße als der Durchschnitt der Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen, der Bundesrepublik und darüber hinaus bewusst waren, welche Bedeutung Europa letztendlich für uns hat.

Ich hoffe und wünsche, dass diese große, politische Aufmerksamkeit auch bei den zwei noch anstehenden Wahlen, der Kommunalwahl am 30.08. sowie der Bundestagswahl am 27.09. dieses Jahres erhalten bleibt.

Selbstverständlich ist es auch das gute Recht eines jeden Bürgers, an einer Wahl nicht teilzunehmen. Ich appelliere jedoch an alle Bürgerinnen und Bürger, mit der Teilnahme an den Wahlen das bedeutendste und vornehmste Bürgerrecht, nämlich die Gestaltung der politischen Verhältnisse durch die Stimmabgabe, wahrzunehmen. Nach unserer Verfassung ist dies die wesentliche Möglichkeit, grundlegende Entscheidungen indirekt mitzugestalten.

Vor diesen nächsten zwei Wahlen liegen jedoch erfreulicherweise noch unsere Sommerferien, die uns die Möglichkeit geben, zusammen mit unseren Familien, Kindern, Freunden und Bekannten erholsame glückliche Tage entweder hier in unserem schönen Odenthal, an anderen interessanten Stellen in Deutschland oder bei den europäischen Nachbarn zu verbringen.

Ich wünsche Ihnen dabei viel Sonne, Freude und Spaß und bei der Rückkehr die sichere Erkenntnis, dass es sich lohnt, in Odenthal zu wohnen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Johannes Maubach

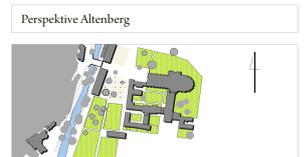
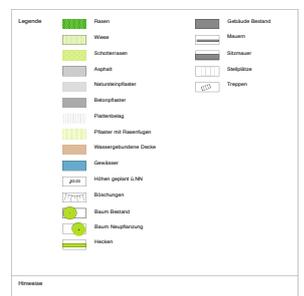
Altenberg – Information zum Bürgerbeteiligungsverfahren

Im Spätsommer dieses Jahres wird die Gemeinde das gesetzlich vorgeschriebene Beteiligungsverfahren zur Bebauungsplanänderung in Altenberg durchführen.

Damit die Bürgerinnen und Bürger über die damit zusammenhängende Planung

Die Rundgänge werden ca. 1–1 ½ Stunden dauern. Dabei werden die Plätze und Bereiche erläutert, bei denen sich Änderungen aufgrund der derzeitigen Planung ergeben.

Gleichzeitig liegen zur weiteren Information am i-Punkt in Altenberg und in den Odenthaler Geschäften und Geldinstituten Flyer zum Projekt Perspektive Alten-



Planungsart	Entwurf	
Planungsbezirk	Chernichlingplan-Lan 01	
Planungsnummer	499_3_P_1000-01_2	
Planungsautor	Gemeinde Odenthal Die Bürgermeisterei Altenberg 17, 42699 Odenthal Altenberger Chaussee 20 51519 Odenthal Fax: 02207 718 565 Fax: 02202 718 416	
Planung	Arbeitskreis Landschaftsarchitektur und Stadtplanung Planungsgruppe Am Graupelberg 10/11 42699 Odenthal 02 20 94 61 7200 Fax: 02 20 94 61 7170 office@arbeitskreis-od.de www.arbeitskreis-od.de	
Datum	24.11.2008	
Blatt Nr.	02/03	
Status	EP 03	
Merkmal	1:1000	
Format	gesamt	
Index	Datum	Änderung
1	24.11.2008	Entwurfplanung / Entwurf
2	24.11.2008	Städtebau / Städtebau
3	24.11.2008	Stadt- und Landschaftsarchitektur / Städtebau
4	24.11.2008	Stadt- und Landschaftsarchitektur / Städtebau

– das ist das Regionaleprojekt Perspektive Altenberg – hinreichend informiert sind, werden entsprechende Informationsveranstaltungen durchgeführt.

Ferner wird der Bürgermeister allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern bei sogenannten „Spaziergängen durch Altenberg“ die Planung vor Ort erläutern.

- 1. Spaziergang Freitag, den 03. Juli**
17.30 Uhr am Torbogen in Altenberg
- 2. Spaziergang Mittwoch, den 08. Juli**
17.30 Uhr am Torbogen in Altenberg
- 3. Spaziergang Samstag, den 11. Juli**
11.00 Uhr am Torbogen in Altenberg
Weitere Treffen je nach Bedarf.

Für den schnellen Leser

- **Wahlhelfer gesucht** S. 2
- **Seniorenbusfahrt mit dem Bürgermeister** S. 3
- **Wahlbekanntmachung** S. 11

Inhalt

- **Informationen, Tourismus & Kultur** S. 2
- **Aus dem Vereinsleben** S. 7
- **Gymnasium Odenthal** S. 8
- **Wirtschaft in Odenthal** S. 10
- **Bekanntmachungen** S. 11
- **Veranstaltungen** S. 13

berg aus, in denen die Planung und die Veränderungen in Altenberg dargestellt sind, soweit sie in den politischen Gremien bisher diskutiert worden sind.

Weiter Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.

■ Achtung – Amtsblatt!!! Neue Termine, neuer Ansprechpartner

Wegen der verschobenen Kommunalwahl 2009 wird das Amtsblatt in diesem Jahr nunmehr noch zu folgenden, teilweise geänderten Terminen erscheinen (in Klammern der jeweilige Redaktionsschluss):

07. August 2009 (17. Juli 2009)

02. Oktober 2009 (11. Sep. 2009)

18. Dezember 2009 (27. Nov. 2009)

Da Sven Lüürsen neue Aufgaben bei der Gemeinde übernommen hat, ist David Bosbach zukünftig Ihr Ansprechpartner für das Amtsblatt (Tel. 02202 – 710 124, Fax: 02202 – 710 194, E-Mail: d.bosbach@odenthal.de).

■ Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!

Am 30. August 2009 finden in Nordrhein-Westfalen die Kommunalwahlen statt und schon am 27. September folgt die Bundestagswahl 2009. Bei der Organisation der Wahlen und der Besetzung der Wahlvorstände sind wir auf Ihre ehrenamtliche Mitarbeit angewiesen. Wenn Sie Demokratie und den damit verbundenen Wahlvorgang einmal hautnah miterleben möchten, sind Sie herzlich eingeladen als Wahlhelferin oder Wahlhelfer dabei zu sein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Interesse? – Dann melden Sie sich gern bei Sven Lüürsen, Tel. (02202) 710 131, lueuersen@odenthal.de, oder Heinz Bosbach, (02202) 710 130, h.bosbach@odenthal.de, beide Wahlamt der Gemeinde Odenthal. Wir freuen uns auf Sie.

Informationen, Tourismus und Kultur

■ Bau eines Regenrückhaltebeckens in Odenthal-Blecher

Im Auftrag der Gemeinde Odenthal werden zurzeit ein Regenrückhaltebecken sowie eine neue Schmutzwasserpumpstation in Blecher errichtet. Die Baustelle liegt neben der Hauptstraße (L 310), gegenüber der Straße Porzberg. Die Bauzeit wird voraussichtlich 3 Monate

betragen. Da sich die Baustellenzufahrt im Kurvenbereich der Hauptstraße befindet, werden die Verkehrsteilnehmer hier um besondere Vorsicht gebeten. Während der Bauarbeiten lassen sich Lärmbelästigungen, insbesondere für die Anwohner der näheren Umgebung, leider nicht vermeiden. Für diese mit dem Bau verbundenen Unannehmlichkeiten bitten wir um Ihr Verständnis.

Ansprechpartner: Frau Heyen, Gemeinde Odenthal, Tel.: (02202) 710-176

■ 1. Odenthaler Bürgersolaranlage

Sie haben schon mehrmals überlegt etwas zum Schutz unseres Klimas beizutragen? Wie wäre es mit Strom vom Dach durch Photovoltaik, also Strom aus Erneuerbarer Energie? Ihr Hausdach ist leider nicht nach Süden ausgerichtet oder Sie haben kein eigenes Haus? Macht nichts! Werden Sie Gesellschafter der 1. Odenthaler Bürgersolaranlage oder schenken Sie Ihren Kindern oder Enkeln Anteile der Bürgersolaranlage!

1. Wie werde ich Gesellschafter?

Bei Interesse melden Sie sich bei dem Koordinator der 1. Odenthaler Bürgersolaranlage, tragen sich in die Interessenliste der GbR ein und kaufen mindestens einen Anteil von 1.000,00 €, maximal fünf Anteile.

2. Wo wird die Solaranlage errichtet?

Geplant ist die Errichtung auf dem Dach des Schulzentrums in Odenthal. Insgesamt sollen 33 Module mit einer Gesamtleistung von 11,22 kWp verschattungsfrei installiert werden.

Die Umwandlung des erzeugten Gleichstroms erfolgt durch zwei Wechselrichter.

3. Kosten der Anlage

Die Kosten für die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Schuldach des Gymnasiums belaufen sich auf ca. 54.000,00 € brutto, für 33 Module.

4. Die Technik

Die Solarmodule wandeln Sonnenlicht in Gleichstrom, der dann wiederum von Wechselrichtern in Wechselstrom umgewandelt wird. Über einen Zähler wird der Strom dann in das Netz des örtlichen Versorgers gespeist. Im Schulzentrum wird eine Anzeigetafel installiert, die den Schülern die aktuelle Leistung in kW bzw. die Gesamtenergie in kWh anzeigt.

5. Wie errechnet sich die Rendite?

Je nach Größe der Anlage, Sonnenscheindauer und Zuschüssen von lokalen Sponsoren – Belkaw – kann mit einer attraktiven Rendite gerechnet werden. Eine genaue Kalkulation wird vor der verbindlichen Zeichnung der Anteile den Interessenten präsentiert.

6. Warum sollte ich Gesellschafter einer Bürgersolaranlage werden?

Mit einer Beteiligung an einer Bürgersolaranlage kann ein Beitrag zur umweltfreundlichen Stromerzeugung geleistet werden. Die Preisentwicklung für Strom aus fossilen Energieträgern spricht für sich. Der Bundesverband der Solarwirtschaft rechnet damit, dass Solarstrom vom Dach bereits in 10 Jahren billiger sein wird als konventioneller Strom aus der Steckdose.

Der Einsatz von Solarenergie ist ökologisch wertvoll.

Ist Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei dem Koordinator der 1. Odenthaler Bürgersolaranlage, Herrn Stefan Wiemer, telefonisch unter 0 22 02/98 14 09 oder per E-Mail stwiem@web.de.

■ Das Projekt „Fit für 100“ bringt Senioren in Schwung

Forscher der Universität Bonn haben zusammen mit der Deutschen Sporthochschule Köln Bewegungsangebote entwickelt, die jetzt auch in Odenthal genutzt werden können.

Ziel der zweimal wöchentlich stattfindenden Bewegungsstunden ist eine Verbesserung der Alltagskompetenzen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen (wieder) in die Lage versetzt werden, eigenständig Verrichtungen des täglichen Lebens wie aufstehen, gehen, Treppen steigen, Körperpflege selbst ausführen zu können oder die Pflegekraft bei pflegerischen Maßnahmen aktiv zu unterstützen. Auch zur Sturzprophylaxe wird mit dem Training ein wichtiger Beitrag geleistet, denn die vielfältigen Koordinationsübungen schulen vor allem die Gleichgewichtsfähigkeiten. Die notwendige Grundlage dafür wird durch die Kräftigungsübungen geschaffen. Das Bewegungsangebot hilft vor allem hochaltrigen und an Demenz erkrankten Menschen Alltagshandlungen möglichst lange selbstständig verrichten zu können, denn nachlassende Kraft ist nur allzu oft ein Faktor, der im Alter leistungsbegrenzend wirkt. Die Erfahrungen aus der ersten Projektphase haben gezeigt, dass das Kraftniveau vieler Älterer erheblich gesteigert werden kann. Dies führt letztlich auch zu einer größeren Lebensqualität und -zufriedenheit. Bei Interesse der Odenthaler Senioren würde auch in Odenthal eine Gruppe eingerichtet.

Sie haben Interesse und möchten dabei sein? Dann wenden Sie sich jetzt direkt an Herrn Mettig – Leiter des Seniorenclubs Miteinander in Odenthal – Tel.: 0 21 74/4 08 54.

■ Vorbereitungslehrgang Jägerprüfung 2010

Die Jagd ist eine der ältesten Tätigkeiten des Menschen, auch wenn sich heute die Voraussetzungen grundlegend

geändert haben. Früher diente die Jagd weitestgehend der Ernährung, während sie heute vielfältige Aufgaben wahrnimmt. Unter anderem besteht die Hauptaufgabe in der Förderung von Maßnahmen zur Erhaltung artenreicher Wildbestände unter Wahrung der Landeskultur (Artenschutz) sowie die Pflege und Sicherung der Lebensräume wildlebender Tierarten (Biotopschutz).



Aber auch die Förderung des Jagdschutzes, des Tierschutzes, des Naturschutzes, der Landschaftspflege sowie des Jagdgebrauchshundewesens, des jagdlichen Schießens und des jagdlichen Brauchtums gehören zu den Aufgaben eines Jägers. Anhand dieser Vielfalt der Aufgaben lässt sich schon erahnen, dass der Teilnehmer an einer Jägerprüfung über ein fundiertes Wissen, gepaart mit einer entsprechenden Schießfertigkeit verfügen muss. Die Kreisjägerschaft Rheinisch-Bergischer Kreis e.V., Vereinigung der Jäger im Rheinisch-Bergischen Kreis, bietet auch in diesem Jahr wieder einen Vorbereitungslehrgang auf die Jägerprüfung 2010 an. Ab 17.08.2009 werden die Teilnehmer jeden Montag in Odenthal – Schulzentrum – von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr von Experten der einzelnen Sachgebiete auf die Jägerprüfung Ende April, Anfang Mai 2010 vorbereitet. Begleitet von vielen praxisorientierten Exkursionen werden alle Teilnehmer parallel zum Kurs ab Ende Oktober im Schießen, Waffentechnik, Führung von Jagd- und Faustfeuerwaffen (insbesondere sichere Handhabung, Gebrauch und Pflege der Jagd- und Faustfeuerwaffen) auf dem Rottweil-Schießstand der Dynamit Nobel AG in Troisdorf ausgebildet. Mehr als acht Monate dauert die Vorbereitung in 4 Sachgebieten und der Ausbildung auf dem Schießstand, bevor die Teilnehmer sich dann der dreiteiligen Jägerprüfung stellen. Sollte das alles Ihr Interesse geweckt haben und möchten Sie noch mehr zum Thema Jagd, Jäger und Jägerprüfung im Rheinisch-Bergischen Kreis in Erfahrung bringen, so wenden Sie sich an:

Kreisjägerschaft, Rheinisch-Bergischer Kreis e.V., Francisco Zarzuela-Castell,

Lehrgangsleitung, In den Erlen 12, 51519 Odenthal-Eikamp, Telefon 02207/5818, www.kjs-rbk.de.

■ Bibliotheksführerschein für Leseanfänger

Die Katholisch-Öffentliche Bücherei in Odenthal lud im Mai die Vorschulkinder von drei Odenthaler Kindergärten ein, um ihren Bibliotheksführerschein zu machen. Es kamen die Leseanfänger des Caritas Familienzentrums Odenthal, des Kath. Kindergartens St. Engelbert aus Voiswinkel und die Elterninitiative Kita Voiswinkeler Wichtel. Auch uns ist es ein Anliegen, dass die Kinder einen erfolgreichen Schulstart haben. Lange bevor wir als Kind lesen und schreiben lernten, wurden uns schon Geschichten erzählt und aus Büchern vorgelesen. Dies war eine wichtige Voraussetzung für unsere eigene Sprachentwicklung. Diese Erfahrung wird eindrucksvoll bestätigt durch die Leseforschung, die schon seit langem die überaus große Bedeutung des frühen Umgangs mit Büchern herausstellt. Einige Beispiele: Lesen regt die Phantasie an, Lesen fördert die aktive und passive Entwicklung der Sprachfähigkeit, Lesen erweitert den Wortschatz und die kommunikative Kompetenz.

In diesem Sinne bereiteten wir ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Bücherei diese Aktion vor. An drei Tagen kamen die Kinder zu uns und lernten die Bücherei kennen. Was gibt es für Medien, wo stehen die Medien für Kinder, was könnt ihr wie lange ausleihen. Vorlesen durfte natürlich auch nicht fehlen! Die Kinder machten große Augen und hörten begeistert zu. An jedem der beiden Tage durften die Kinder sich Bücher ausleihen. Fröhlich packte jeder sein Buch in einen Rucksack, den sie von der Bücherei geschenkt bekamen. Zum großen Büchereifest am 3. Tag waren auch die Eltern eingeladen. Jetzt wurde es spannend. Denn die Kinder machten in der Gruppe eine Prüfung, bei der sie zeigen mussten, wie gut sie die Bücherei und deren Benutzerordnung kennen. Die kleinen Vorschüler bestanden alle mit Bravour und erhielten ihre Urkunde und ein kleines Geschenk. Bei Kuchen und Getränken schmökerten alle noch ausgiebig in den Büchern und anderen Medien. Beim Abschied erzählten uns



Die Leseanfänger von den Voiswinkeler Wichteln haben den Bücherei-Führerschein.

die Kinder, wie viel Spaß ihnen ihre Ausflüge in die Bücherei gemacht haben. „Es war superschön!“ Auch die Erzieherinnen waren begeistert und bedankten sich sehr für die drei schönen Vormittage.

■ Mitteilungen der Pfarrcaritas Odenthal

Während der Sommerferien fällt die offene Sprechstunde der Pfarrcaritas St. Pankratius Odenthal aus. Telefonisch sind die Mitarbeiterinnen über das Pfarrbüro Odenthal unter 02202/79805 zu erreichen.

Die Kleiderkammer Odenthal ist in den Sommerferien geschlossen. Letzter Öffnungstermin vor den Ferien: 18.06.2009; Erster Öffnungstermin nach den Ferien: 20.08.2009, jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr, Berg. Gladbacher Str. 2, 51519 Odenthal.

■ Einladung zur Seniorenrundfahrt mit dem Bürgermeister durch das Odenthaler Gemeindegebiet

Der Bürgermeister, Herr Maubach, lädt Sie auch in diesem Jahr wieder zu einer Busfahrt durch das Gemeindegebiet ein. Diese findet am 30.06. und 02.07.2009 jeweils in der Zeit von 14.30 – 17.30 Uhr statt. „Von edlen Grafen, frommen Mönchen und fleißigen Bauern“ lautet das Thema des diesjährigen Ausflugs. Gemeinsam geht es auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Odenthaler Geschichte. Der Ausflug startet am Rathaus. Von dort geht es zu Fuß zum Hexenbrunnen und zur romanischen Pfarrkirche St. Pankratius. Dort berichtet der Historiker David Bosbach über die Gründung des Ortes und die Zeit der Hexenverfolgung. Altenberg bildet die zweite Station der Rundfahrt. Hier erfahren die Mitreisenden alles über die Zisterzienser und den gewaltigen Einfluss, den das Kloster im Laufe der Jahrhunderte auf die Entwicklung von Odenthal hatte. Anschließend geht es mit dem Bus zum Kochshof in Oberodenthal. Hier wird das alte Backhaus angeheizt, und die Senioren haben die Möglichkeit, sich bei einem frischgebackenen Brot über die bäuerliche Vergangenheit und die Renovierung des Kochshofs durch den Verein Zugvogel Deutscher Fahrtenbund zu informieren. Danach geht es mit dem Bus zurück nach Odenthal, Busbahnhof am Schulzentrum Odenthal. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 2,00 € pro Person. Gerne nehme ich Ihre Anmeldung bis zum 29.06.2009 entgegen.

Ansprechpartnerin Seniorenbeauftragte Sandra Wirnharter, Tel.: 02202-710-156, Fax: 02202-710-194, E-Mail: wirnharter@odenthal.de

■ Sommerferienangebot

Die Bücherei bietet wieder ein Sommerferienangebot für alle an, die Bücher, Spiele und MC/CD länger als üblich ausleihen möchten. Wer ab dem 28. Juni Bücher, Spiele und MC/CD ausleiht, kann diese Medien bis zum 23. August, also eine Woche nach Ende der Schulferien, behalten.

Öffnungszeiten der Bücherei im 1. Stock des Odenthaler Pfarrheims

Dienstag: 9:00 bis 11:00 Uhr
(nicht in den Sommer-Schulferien)
Donnerstag: 16:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag: 10:00 bis 12:00 Uhr

■ Osenauer Kreisel Offener Brief:

Herrn Landrat Rolf Menzel
Rheinisch-Bergischer Kreis
Am Rubezahlwald 7

51469 Bergisch Gladbach

Sehr geehrter Herr Landrat Menzel, seit 2007 hat die „BürgerRundeOsenau“ ehrenamtlich ein „Tor zum Bergischen Land“ im neuen Kreisel geschaffen. Derzeit erfreut die fleißig blühende Wildwiese drum herum mit junger Kaiserlinde als bergische Landschaftsgestaltung. Neben Unterstützung vieler Bürger und Unternehmen hat auch die Gemeinde die Initiative aktiv begleitet.

Die Gemeinde ist wohl am Ende mit dem Versuch, die gestörte Ästhetik der Grauwacke-Skulptur voll zur Geltung zu bringen. Von Schildgen her verkürzt ein Richtungsschild die Höhenwirkung der Stelen und bringt unnatürliche Signalfarben mitten hinein. Die Behörden haben sich geradezu skandalös abgesichert mit einem 2008 selbst geschaffenen Merkblatt, dass nämlich eine „ablehnende Haltung ...meist nicht gerechtfertigt“ sei. Das verzeiht Fehler, wie etwa von Schildgen her das Einschwenken der schmalen Insel nach links, was einlädt, auch gegen Kreiselrichtung „englisch“ einzubiegen.

Uns erreichen aber immer wieder und immer noch empörte Anfragen von Bürgern aus Osenau, anderen Teilen Odenthals, aus Schildgen und Bergisch Gladbach, von durchziehenden Touristen

und fremden Besuchern und Gästen. Wir stehen Rede und Antwort für die ästhetische Verschandelung und schwören alles getan zu haben. Alle Kompromiss- und Gesprächsvorschläge sind jedoch gescheitert.

Wir glauben inzwischen, dass nur noch eine Maßnahme den ästhetischen Wert des Bergischen Tores zur Geltung bringen und der Kreis mit gewisser Autonomie handeln kann: nämlich die Platzierung des Ortsschildes in dem Bereich, wo ohnehin bereits 50 km/h vorgeschrieben sind. Am steinernen Schrammbord lässt sich z.B. eine Kette von Reflektoren oder Signalfarben anbringen. Wir hätten noch mehr in Petto.

Wir wären Ihnen dankbar, gerade in dieser auf offizielles Handeln sehr aufmerksamen Zeit, zu einer Entscheidung zu kommen, die der einmaligen Kreiselkombination von naturhaft-nachhaltiger Bodengestaltung und ästhetischer Steinskulptur, aufgeladen mit bergischer Bedeutung, gerecht werden kann, zumal das Behördenmerkblatt kulturelle Argumente zulässt.

Mit Dank und freundlichen Grüßen im Auftrag der BürgerRundeOsenau

gez. Dietrich Quanz

■ Bergische Freunde der Informationstechnik be-fit eV

Nachdem die Initiative „DSL in Oberodenthal“ in nur vier Monaten den DSL-Ausbau in Oberodenthal erreichte, stellt sich nun der Verein vor, der die Initiative startete:

Die Informationstechnik bietet viele neue und spannende Möglichkeiten und kann unser Leben in vielen Bereichen einfacher und angenehmer gestalten. Leider macht sich gleichzeitig aber auch das Gefühl breit, bei den ganzen Veränderungen nicht mehr mitzukommen. Und so stellt sich die Frage: Brauche ich das? Wofür brauche ich das? Und: Wie wirkt sich das auf mein Leben und meine Möglichkeiten aus?

Der Verein Bergische Freunde der Informationstechnik be-fit ist ein Treffpunkt für Leute jeden Alters, die sich für diese Themen interessieren und diesen neugierig und offen, aber auch kritisch gegenüberstehen.

Die Bergischen Freunde der Informationstechnik werden versuchen, möglichst viele der Fragen zu beantworten, die sich aus den Möglichkeiten und der Nutzung der Informationstechnik ergeben. Dies können ganz banale Fragen zur Computernutzung sein, Fragen zu aktuellen Themen, gesellschaftlichen Entwicklungen und deren Konsequenzen, die sich aus der Nutzung der IT ergeben.

Folgende Veranstaltungen werden regelmäßig angeboten:

- jeden ersten Mittwoch im Monat: Internet-Treff im Michaelsheim in Neschen ab 19.00 Uhr
- jeden zweiten Mittwoch im Monat: be-fit-Treff in der Gaststätte Leed in Neschen ab 19.00 Uhr
- jeden dritten Mittwoch im Monat: Internet-Treff und Werkstatt im Michaelsheim in Neschen ab 19.00 Uhr

Zusätzlich bietet der Verein nach den Sommerferien monatliche Informationsveranstaltungen für technisch Interessierte an. Folgende Themen sind – den DSL-Ausbau in Oberodenthal thematisch begleitend – vorgesehen:

- 20.08.2009: Welcher Tarif für DSL und Telefon ist der richtige für mich?
- 17.09.2009: DSL – was ist das und wie funktioniert es?
- 29.10.2009: Wir machen den PC fit für DSL Teil 1 – Gefahren im Internet – wie schütze ich mich?
- 19.11.2009: Wir machen den PC fit für DSL Teil 2 – Aktuelle Software für die Internetnutzung
- 17.12.2009: Optimale Konfiguration des Internetanschlusses/Routerkonfiguration
- 21.01.2010: Wie verbinde ich mehrere PCs mit dem Internet – Heimvernetzung

Die Termine und der Ort sowie weitere Informationen zu den Veranstaltungen und dem Verein sind auf der Webseite www.be-fit.org zu finden. Themenvorschläge sind herzlich willkommen!

■ Odenthaler Kammerkonzerte und Schule suchen Flügel!

Die Kammerkonzerte und das örtliche Gymnasium benötigen für diverse musikalische Projekte dringend einen weiteren Flügel. Da die Neuanschaffung eines solchen Instrumentes sehr kostspielig ist, würde die Gemeinde gerne ein gebrauchtes Instrument anschaffen. Wenn Sie ein solches Instrument abzugeben haben, wenden Sie sich bitte an:

Gemeinde Odenthal,
Sven Lüürsen
(Tel. 02202 – 710 150
Fax: 02202 – 710 194
E-Mail: lueuersen@odenthal.de)

■ Wahlergebnisse der Europawahl 2009

Nachfolgend finden Sie die Wahlergebnisse der Europawahl 2009 für die Gemeinde Odenthal und den Rheinisch-Bergischen Kreis.

Ergebnisse aus den einzelnen Wahlbezirken Odenthals oder aus anderen Gemeinden des Rheinisch-Bergischen Kreises erhalten Sie im Internet unter www.eu-wahl2009.kdvz.de/gemeinden/IS_750/index.html

(alle Wahlergebnisse ohne Gewähr)

Impressum

Auflage: 7.200 Exemplare

Herausgeber
und verantwortlich: Bürgermeister
Johannes Maubach
Altenberger-Dom-Straße 31
51519 Odenthal

Gesamtausführung: www.ics-druck.de

Das Amtsblatt wird im Gemeindegebiet Odenthal an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Einzel Exemplare sind bei der
Gemeindeverwaltung, Altenberger-Dom-Str. 31,
51519 Odenthal, kostenlos erhältlich.

Europawahl 2009

Ergebnisse	Odenthal						
	Partei	Stimmen 2009		Stimmen 2004		Veränderung	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
CDU	2.957	44,1	3.172	49,9	-215	-5,8	
SPD	1.057	15,8	1.104	17,4	-47	-1,6	
GRÜNE	913	13,6	880	13,8	33	-0,2	
FDP	1.260	18,8	746	11,7	514	7,1	
DIE LINKE	166	2,5	82	1,3	84	1,2	
REP	36	0,5	34	0,5	2	0,0	
Die Tierschutzpartei	53	0,8	63	1,0	-10	-0,2	
FAMILIE	40	0,6	47	0,7	-7	-0,1	
DIE FRAUEN	13	0,2	28	0,4	-15	-0,2	
Volksabstimmung	13	0,2	15	0,2	-2	0,0	
PBC	11	0,2	12	0,2	-1	0,0	
ödp	6	0,1	17	0,3	-11	-0,2	
CM	3	0,0	8	0,1	-5	-0,1	
DKP	2	0,0	8	0,1	-6	-0,1	
AUFBRUCH	2	0,0	1	0,0	1	0,0	
PSG	2	0,0	0	0,0	2	0,0	
BüSo	0	0,0	2	0,0	-2	0,0	
50plus	8	0,1	0	0,0	8	0,1	
AUF	8	0,1	0	0,0	8	0,1	
BP	3	0,0	0	0,0	3	0,0	
DVU	9	0,1	0	0,0	9	0,1	
DIE GRAUEN	7	0,1	82	1,3	-75	-1,2	
VIOLETTEN	7	0,1	0	0,0	7	0,1	
EDE	1	0,0	0	0,0	1	0,0	
FBI	2	0,0	0	0,0	2	0,0	
GERECHTIG	2	0,0	0	0,0	2	0,0	
FW FREIE WÄHLER	21	0,3	0	0,0	21	0,3	
Newropeans	4	0,1	0	0,0	4	0,1	
PIRATEN	35	0,5	0	0,0	35	0,5	
RRP	11	0,2	0	0,0	11	0,2	
RENTNER	47	0,7	0	0,0	47	0,7	
ZENTRUM	0	0,0	3	0,0	-3	0,0	
NPD	0	0,0	21	0,3	-21	-0,3	
Unabhängige Kandidat	0	0,0	25	0,4	-25	-0,4	
DEUTSCHE PARTEI	0	0,0	7	0,1	-7	-0,1	

Europawahl 2009

Ergebnisse	Rheinisch-Bergischer Kreis					
Partei	Stimmen 2009		Stimmen 2004		Veränderung	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
CDU	41.606	39,8	44.828	45,7	-3.222	-5,9
SPD	20.743	19,8	20.982	21,4	-239	-1,6
GRÜNE	14.710	14,1	14.177	14,4	533	-0,3
FDP	17.128	16,4	10.229	10,4	6.899	6,0
DIE LINKE	3.565	3,4	1.573	1,6	1.992	1,8
REP	696	0,7	771	0,8	-75	-0,1
Die Tierschutzpartei	1.022	1,0	1.094	1,1	-72	-0,1
FAMILIE	597	0,6	652	0,7	-55	-0,1
DIE FRAUEN	248	0,2	404	0,4	-156	-0,2
Volksabstimmung	246	0,2	300	0,3	-54	-0,1
PBC	264	0,3	401	0,4	-137	-0,1
ödp	196	0,2	178	0,2	18	0,0
CM	132	0,1	163	0,2	-31	-0,1
DKP	56	0,1	93	0,1	-37	0,0
AUFBRUCH	62	0,1	72	0,1	-10	0,0
PSG	23	0,0	36	0,0	-13	0,0
BüSo	28	0,0	61	0,1	-33	-0,1
50plus	203	0,2	0	0,0	203	0,2
AUF	107	0,1	0	0,0	107	0,1
BP	54	0,1	0	0,0	54	0,1
DVU	221	0,2	0	0,0	221	0,2
DIE GRAUEN	160	0,2	1.296	1,3	-1.136	-1,1
VIOLETTEN	140	0,1	0	0,0	140	0,1
EDE	26	0,0	0	0,0	26	0,0
FBI	82	0,1	0	0,0	82	0,1
GERECHTIG	96	0,1	0	0,0	96	0,1
FW FREIE WÄHLER	560	0,5	0	0,0	560	0,5
Newropeans	34	0,0	0	0,0	34	0,0
PIRATEN	723	0,7	0	0,0	723	0,7
RRP	240	0,2	0	0,0	240	0,2
RENTNER	662	0,6	0	0,0	662	0,6
ZENTRUM	0	0,0	92	0,1	-92	-0,1
NPD	0	0,0	451	0,5	-451	-0,5
Unabhängige Kandidat	0	0,0	193	0,2	-193	-0,2
DEUTSCHE PARTEI	0	0,0	140	0,1	-140	-0,1

Odenthaler Vereinsleben

■ Moin Moin aus Baltrum

Am 20. Mai dieses Jahres brachen 110 Kinder, Jugendliche und Betreuer des TV Blecher, TV Voiswinkel, Oberodenthaler SC und des SG Pegasus per Bus und Fähre auf die kleinste Nordseeinsel Baltrum auf. Dort fanden zu wiederholtem Male die Beachspiele 2009 des Niedersächsischen Turnerbundes statt, an denen insgesamt knapp 700 Teilnehmer aus 25 Vereinen teilnahmen. Auf der Insel angekommen, enterten wir die für uns bereitgestellte Inselfschule und die vorgelagerte Zeitwiese. Nach der Schlafplatzverteilung und einer sehr kurzen Nacht starteten am nächsten Tag bei sonnigem Wetter die verschiedenen Ballspielturniere am Strand. Gespielt wurde u. a. Ringtennis, Korbball, Indica, Cricket, Faustball u.v.m. Die Korbballer spielten in kleinen, nach Alter zusammengestellten Teams zwei Tage lang das Korbballturnier in Form von Streetkorbball. Das war im Sand und bei teilweise kräftigem Wind, der den Ball in ungewollte Richtungen lenkte, gar nicht so einfach. Zwischendurch gab es immer wieder Zeit für uns Teilnehmer, die Füße oder auch mehr ins noch recht kalte Meerwasser zu halten, an Strandspielen, einer Inselrallye oder einem Insel-Orientierungslauf teilzunehmen. Wir hatten auch Gelegenheit in dem schönen Inselhallenbad schwimmen zu gehen. Abends fanden u. a. ein Fackellauf, eine Poolparty im Schwimmbad oder Disco in der Mehrzweckhalle statt. Sehr gut gepflegt wurden alle morgens, mittags und abends zentral in der Mehrzweckhalle durch die Organisatoren. Und jeden Nachmittag freuten wir uns über ca. 90 mitgebrachte Kuchen von zu Hause, von denen die letzten Krümel auf der Heimfahrt gegessen wurden. Großen Dank an alle Backmütter. Freitags stießen schließlich noch rund 20 Auswahlspieler des Rheinischen Turnerbundes dazu, die Christi Himmelfahrt an einem wichtigen internationalen Jugendturnier in Holland teilgenommen hatten. Somit stellten wir die größte teilnehmende Gruppe mit insgesamt 134 Personen. Am Samstag gab es dann Gelegenheit, einmal die anderen dort teilnehmenden Sportarten auszuprobieren. Und es stellte sich schnell heraus, dass manche Sportart doch einfacher aussah als sie zu spielen war. Leider mussten wir Sonntagmorgen dann wieder die Heimreise antreten. Wir hatten bei tollem Wetter vier sehr schöne und erlebnisreiche Tage auf Baltrum. Besonders hervorheben möchten wir das Engagement der jugendlichen Spieler, die sehr gut auf die Kleineren aufgepasst haben. Loben möchten wir auch die Kinder, die sich untereinander alle gut verstanden und sehr diszipliniert verhalten haben. Vielleicht sehen wir uns dort im kommenden Jahr wieder.

Weitere Infos, Fotos und Videos sind zu finden unter:

www.gokorbball.de und
www.ntb-spiele.de



Gar nicht so einfach:
Korbball auf ungewohntem Untergrund

■ Fußballferien beim TV Voiswinkel

Bald ist es soweit – Sommerferienzeit. Beim TV Voiswinkel rollt wieder der Fußball. Unter dem Motto „Bewegung ist gut, für Körper und Geist“ besteht für Mädchen und Jungs die Möglichkeit, nach Herzenslust zu dribbeln, zu schießen und zu zaubern – unabhängig von Vereinszugehörigkeit und Leistungsstand. Doch es geht um mehr als Fußballspielen, es geht um Fairplay, um respektvollen Umgang, es geht um Fußball als soziale Komponente. Gespielt wird in zwei Altersgruppen im Waldstadion in Voiswinkel. Der Platz ist vom Tennisheim an der St.-Engelbert-Straße aus in zwei Fußminuten zu erreichen. Bitte Schuhwerk für den Rasen und entsprechende Sportkleidung, ggf. Regensachen mitbringen. In der Gruppe 1 spielen Kinder ab Jahrgang 2000 und jünger, in der Gruppe 2 Kinder ab Jahrgang 1999 und älter. Die Grenzen bei der Einteilung sind fließend. Nach Rücksprache können z. B. Geschwisterkinder/Urlaubsgäste zusammen in einer Gruppe kicken.

Gespielt wird vom 2. bis 4. Juli, 6. bis 11. Juli, 16. bis 18. Juli, 23. bis 25. Juli und vom 6. bis 8. August 2009.

Anmeldung und weitere Informationen unter 02202-7292 oder 02202-979766 oder per E-Mail: muellerfussball@yahoo.de

■ Grün-Weiß startet erfolgreich in die Tennissaison 2009

Es hat sich herumgesprochen: Die schönen, direkt im Wald gelegenen Tennisplätze bieten speziell für Familien ein ganz besonders attraktives Angebot. Die Möglichkeit, die Freizeit gemeinsam auf dem Tennisplatz zu verbringen, wird von immer mehr Familien genutzt. Die Tennisgemeinschaft Voiswinkel hat ihre Mitgliederzahlen in der laufenden Saison beträchtlich steigern können. Nach Jahren der Stagnation und entgegen dem allgemeinen Trend ist dieses Ergebnis ein schöner Erfolg für alle, die sich um die Gewinnung neuer Mitglieder bemüht

haben. Für Kinder und Jugendliche findet ein intensives Training statt, und für ganz besonders engagierte Trainings Teilnehmer wird vom Verein eine Trainingsgruppe „EXTRA“ angeboten. Auch erwachsene Vereinsmitglieder können selbstverständlich Trainingsstunden mit den qualifizierten Trainern verabreden.

Ferienprogramm im Jugend-Tennis-Camp

Aufgrund der großen Nachfrage werden in diesem Jahr als Ferienprogramm für alle Jugendlichen (auch Nicht-Mitglieder) zwei Jugend-Tennis-Camps angeboten:

10. – 15. Juli 2009 und

07. – 12. August 2009 (jeweils außer sonntags).

Auf dem Programm stehen neben Spiel und Spaß Tennistraining mit Videoanalyse und natürlich ein spannendes Abschlussturnier.

Am Sonntag, 23. August 2009, werden die Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen der Tennisgemeinschaft Grün-Weiß Voiswinkel ausgetragen. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Anmeldungen zu allen Veranstaltungen für Jugendliche bitte bei unseren Trainern unter der Tel.-Nr. (0163) 7 42 53 60 oder Tel.-Nr. (0173) 2 54 66 66. Weitere Informationen über die Tennisgemeinschaft Grün-Weiß Voiswinkel und alle ihre Angebote im Internet unter www.gw-voiswinkel.de

■ Festkomitee Bergische Jecken stellt das Kinderdreigestirn der Session 09/10 vor

Es sieht so aus, als ob es auch in der kommenden Session kein Erwachsenen-Dreigestirn gibt, doch die Kinder in Blecher hindert dies nicht daran, es den Erwachsenen vorzumachen. So wird es auch in der Session 09/10 ein Dreigestirn der besonderen Art geben. Drei Mädchen haben gemeinsam mit ihren Familien beschlossen, die Tollitäten für das Festkomitee Bergische Jecken von Blecher und Bergstraße zu stellen.

Prinz Michelle (Groß) 10 Jahre alt, lebt mit ihren Eltern und der größeren Schwester in Blecher. Sie besucht die Grundschule Blecher und tanzt bei der Tanzgruppe „Die Traumtänzer“.

Prinzessin Marie (Winter) ist bereits 11 Jahre alt und besucht die Gesamtschule Schlebusch. Sie wohnt gemeinsam mit ihren Drillingsgeschwistern Jan, der die Fahne tragen wird, und Lisa, die als Page das Dreigestirn unterstützt, ebenfalls in Blecher. Die Eltern sind beide aktiv im Vorstand des Festkomitees tätig.

Der Bauer Linisa (Himmel) 9 Jahre alt, hatte den Virus Karneval schon in der Wiege liegen. Sie selber tanzt wie ihre

Fortsetzung S. 10

Liebe Odenthalerinnen und Odenthaler!

Mit dem Bericht über das „France Mobil“, einer persönlichen Reisereflexion nach einem Besuch in Odenthals Partnergemeinde Cernay La Ville, der Ankündigung gleich zwei eigener Kunstausstellungen und der Vorstellung der „Russisch-AG“ liegt unser Schwerpunkt diesmal eindeutig im sprachlich-künstlerischen Bereich. Im Sommerheft des „Rathauses“ wird dieser Themenkomplex mit einem besonderen Reisebericht aus China seine Fortsetzung finden. – Bereits jetzt wünschen wir Ihnen einen guten Sommer 2009 und schöne Ferien!

Vorgestellt...

Vom kyrillischen Alphabet bis zum Präpositiv

Seit fast einem Jahr schon versammeln sich Marco Gaj, Carolin Dee, Janina Osterkamp, Regina Sommer, Moritz Nauber und Jessica Bosch montags in der 7./8. Stunde um ihre Lehrerin Natalia Lietz, die am GO Englisch unterrichtet und deren Muttersprache Russisch ist, um erste Einblicke in diese interessante Sprache zu gewinnen. Und weil Russisch es in sich hat, geht in dieser ungewöhnlichen AG des GO die Liebe zur Sprache auch durch den Magen: Gerne lockert die Gruppe den stressigen Lernalltag mit zahlreichen Kochstunden auf, in denen natürlich nur traditionelle russische Gerichte auf den Tisch kommen. Ansonsten geht es in der **Russisch-AG** aber auch ernst und sachlich zu. Mit einem tapferen Lächeln auf den Lippen kämpfen sich die TeilnehmerInnen durch das fremdartig anmutende kyrillische Alphabet bis zum Präpositiv, dem sechsten Fall, der nur im Russischen existiert. Einziger Trost ist da, dass einige russische Buchstaben den unseren ähneln. Mittlerweile können die SchülerInnen schon über sich selbst sprechen, Fragen stellen und einfache Texte lesen und verstehen. Von ihren Russischkenntnissen erhoffen sie sich vor allem bessere Aussichten auf dem Arbeitsmarkt und finden diese Sprache besonders interessant, weil eben nicht jeder Russisch kann und es so tatsächlich „mal was ganz Anderes ist“ wie Jessica Bosch kommentierte. Das erste erlernte Wort war übrigens: „Ich“ - „Я“.

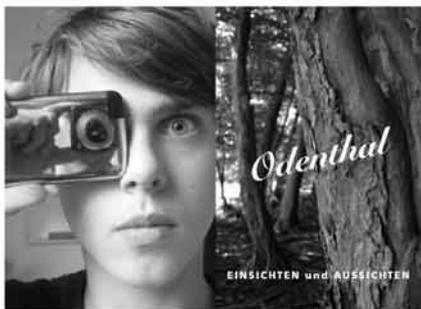
Lisa Schmitz & Katharina Eichler



Angestrengt...

Odenthal – Einsichten und Aussichten

So lautet der Titel der Kunstausstellung, die der Kunstgrundkurs der Stufe 11 des GO in diesem Sommer in der Odenthaler Rathausgalerie präsentiert. Unter Leitung von Lehrerin Dr. Marita Schröder und in Kooperation mit Prof. Dr. Jörg Winde und ehemaligen Studenten der Universität Dortmund, besonders Jan Jankovic, haben die SchülerInnen das gesamte letzte Schuljahr über Foto-reihen angefertigt. Unter den Vorgaben „Menschenbilder“ und „Odenthaler Impressionen“ entstanden viele individuelle, interessante und qualitativ hochwer-



tige Fotos.

Wie der Titel der Ausstellung schon verrät, geht es bei „Odenthal – Einsichten und Aussichten“ nicht nur um Odenthal. Viel mehr soll allerdings nicht ver-raten werden. Künstlerische Inspirationen und Anregungen konnten die SchülerInnen u.a. in der Ausstellung „Leben in Karton“ in der Villa Zanders (wir berichteten) gewinnen. Die Vernissage, bei der Getränke und kleine Snacks für

die Gäste angeboten werden, findet am Montag, den 29. Juni 2009, um 14 Uhr in der kleinen Rathausgalerie Odenthal statt. Die KünstlerInnen werden natürlich selbst anwesend sein, um ihre Werke zu präsentieren. Im Anschluss daran ist die Ausstellung die ganzen Sommerferien über zu besichtigen, sodass Sie die individuellen und kreativen Arbeiten der SchülerInnen auch dann sehen können, wenn Sie bei der Ausstellungseröffnung verhindert sein sollen. Natürlich hoffen die Künstler in spe auf viele Besucher, denn bei diesen Fotos lohnt sich ein Besuch wirklich!

Jessica Hansen

Engagiert...

Der Osterhase im Dhünntal

Ostern war zwar noch ein paar Tage hin, dennoch machten sich SchülerInnen der Wahlpflicht-Gruppe „Feste planen und organisieren“ der Hauptschule Odenthal am 30. März gemeinsam mit Odenthaler Kindergartenkindern auf die Suche nach dem Osterhasen. Die SchülerInnen organisierten eigenständig eine Osterfeier mit buntem Programm, um das Warten auf die Eier-suche zu verkürzen. Eierbemalen und Topf-schlagen machte den Kindern große Freude und selbstgeschmierte Schnitten und Rohkost wurden als vorösterlicher Schmaus gereicht. Nicht nur die Kinder hatten ihren Spaß, auch den SchülerInnen der Wahlpflicht-Gruppe hat das Osterfest sehr gefallen, wie Annika Köln aus der 8b bestätigt: „Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, alles zu planen und dann auch umzusetzen.“ Nach Einschätzung von Lehre-

rin Ines Roselieb ist die Arbeit in der Wahlpflicht-Gruppe „Feste planen und organisieren“ für die SchülerInnen sehr sinnvoll, da sie so lernen, aus einer anfänglich kleinen Idee eine gelungene Aktion entstehen zu lassen.

Veronika Selbach

Ausgeflogen...

Paris, Paris, wir fahren nach Paris!

Weil Cernay la Ville, eine kleine französische Stadt in der Nähe von Paris, Odenthals Partnerstadt ist, besuchen sich ein Mal im Jahr einige Bewohner der beiden kleinen Gemeinden. Nachdem im letzten Jahr einige Franzosen zu Gast in Odenthal waren, machten sich am Donnerstag, den 21. Mai, insgesamt 30 Erwachsene und 22 Jugendliche aus Odenthal auf den Weg nach Cernay la Ville. Unter ihnen die drei Gewinnerinnen des „Prix du Jumelage“, einer Auszeichnung für besondere Leistungen im Fach Französisch, Annika Gerfer, Jessika Hansen (Stufe 11) und ich, Lisa Schmitz, (Stufe 10). Der Preis war für uns die Freikarte nach Cernay. Christina Schmidt (Stufe 10), die ebenfalls ausgezeichnet worden war, konnte leider nicht teilnehmen. Nach rund sieben Stunden Fahrt wurden wir erschöpften Reisenden von unseren Gastfamilien herzlich empfangen. Am nächsten Morgen stand die Besichtigung des eindrucksvollen Schlosses von Fontainebleau auf dem Programm. Dort konnten wir, zumeist mit Audio-Guides ausgestattet, die Gänge und Zimmer des gewaltigen Gebäudes erkunden und bestaunen. Auf eine ausgiebige Erholungspause

unter der heißen Sonne Frankreichs im wunderschönen Park des Schlosses folgte ein Abstecher in die kleine Künstlerstadt Barbizon, die durch die dort Anfang des 19. Jahrhunderts ansässigen Landschaftsmaler des Impressionismus bescheidene Bekanntheit erlangte. Abends versammelten sich alle Beteiligten gemeinsam im Gemeindesaal von Cernay la Ville, „Le Lavoir“, und genossen typisch französische Gerichte, die für die deutschen Gaumen manchmal auch eine Herausforderung darstellten. Am Samstag besichtigten wir Frankreichs Hauptstadt! Schon von Weitem sichtbar zog zunächst der Eiffelturm alle Blicke auf sich, doch diese Stadt hat weitaus mehr zu bieten als dieses Kunstwerk aus Metall. So führten die einheimischen Jugendlichen uns auch zu anderen Sehenswürdigkeiten, wie dem „L'Arc de Triomphe“, und ermöglichten uns ein Sightseeing der besonderen Art. Den Nachmittag nutzten wir zur Eroberung der Kaufhäuser und zum gemütlichen Pizzaessen im Park von Cernay, so dass wir Jugendlichen uns noch besser kennen lernen konnten.

Am vierten und gleichzeitig letzten Tag der Fahrt standen morgens ein Flohmarktbesuch, Boulespielen im Park und der Besuch eines Gottesdienstes zur



Wahl, bevor wir ein letztes Mal sam aßen. Der Abschied war schmerzlich, emotional und rührte nicht wenige zu Tränen.

Traumhaftes Wetter und freundliche und überaus offene Franzosen und Französinnen machten diese vier Tage zu einem fantastischen Erlebnis, das uns nicht nur die französische Sprache sondern auch die Kultur und Lebensart unserer Nachbarn ein Stück näher gebracht hat. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es hoffentlich zu einem Wiedersehen hier in Odenthal kommt!

Lisa Schmitz

Zurückgeblickt...

Flower-Power am Schulzentrum

Am 8. Mai fand am GO wieder die nun schon traditionelle SV-Unterstufen-Disko statt, diesmal unter dem Motto

„Flower-Power“. Sommerlich verkleidet trafen gegen 19 Uhr die ersten Schülerinnen ein und genossen einen Abend mit jeder Menge Spaß. Die Highlights waren zweifellos die Modenschau mit anschließender Wahl des besten Kostüms und der Limbotanz-Wettbewerb, den unser texanischer Austauschschüler Tack Summers (Jahrgangsstufe 12) kurzerhand auf die Beine gestellt hatte. Angespornt durch den Gewinn eines fruchtigen Cocktails legten sich alle mächtig ins Zeug und gaben ihr Bestes. Doch nicht nur auf dem Laufsteg ging die Post ab: Auch abseits wurde getanzt, gehüpft und gesungen und auf der Leinwand wurden im Multichat Kurznachrichten ausgetauscht. Als der Sommernachtstraum um 23.00 Uhr endete, wollten einige gar nicht mehr gehen, so gut hatte es ihnen gefallen. Aber die nächste Unterstufendisco kommt bestimmt – und dann schalten wir Tack live aus Texas zu! Versprochen!

Ein Gastbeitrag von Doro Gotthardt

Französisch auf Rädern am GO

Französisch??? Das lernen doch nur Streber! – So oder so ähnlich ist die Ansicht vieler Jugendlicher zum Fach Französisch. Zweifellos: Französisch hat ein Image-Problem. Dabei ist Frankreich nicht nur unser direkter Nachbar, die französische Sprache ist ebenso die Sprache, die nach Englisch in den meisten Ländern Europas als Muttersprache gesprochen wird.

Die Kulturabteilung der französischen Botschaft und die Robert Bosch Stiftung nahmen sich vor sechs Jahren dieses Problems an und entwickelten das französische Pendant zum „DeutschMobil“: Das „France Mobil“. Während die MitarbeiterInnen von „DeutschMobil“ versuchen, französischen Jugendlichen die deutsche Sprache schmackhaft zu machen, verfolgt das Programm „France Mobil“ das Ziel, deutschen Jugendlichen die französische Sprache näherzubringen. Es soll gezeigt werden, dass Französisch gar nicht so schwierig ist und das Elite-Image, das dieser Sprache häufig zugesprochen wird, nicht verdient. In spielerisch gestalteten Unterrichtsstunden entwickeln Schüler ein Interesse an der französischen Kultur und Sprache. Mittlerweile fahren insgesamt zwölf Wagen des Projektes in ganz Deutschland umher und werben in großen wie kleinen Städten für ihr Land. Aurelie Methia, die Fahrerin einer der beiden France Mobile-Busse, die in Nordrhein-Westfalen unterwegs sind, spielt mit den Jugendlichen beispielsweise „Obstsalat“ auf Französisch und versichert, dass besonders die Jüngeren „très motivé“ seien. Für ihr vorbildliches Engagement erhielt die von der Renault Nissan Deutschland AG gesponserte Initiative 2004 sogar den Adenauer-de-Gaulle-Preis. Das Vorha-

ben des Projekts blieb nicht erfolglos: Eine in Berlin geführte Studie zeigt, dass die Anzahl der Jugendlichen, die Französisch als erste Fremdsprache gewählt haben, in den Schulen, die das „France Mobil“ bereist hat; um ungefähr 30% gestiegen ist.



Der Besuch am GO im Mai, den Französischlehrerin Heike Heilig federführend für die Französisch-Fachschaft organisierte, war nach Bekundung aller Beteiligten jedenfalls ein voller Erfolg!

Laura Ehren

Angezettelt...

GO im Forum Ostwest

Zum 9. Mal findet in diesem Jahr das sogenannte „Forum Ostwest“ in der Villa Zanders statt. Dieses Projekt, das von Dr. Wolfgang Vomm, Leiter der Villa Zanders, und der Kulturreferentin Susanne Bonenkamp geleitet und organisiert wird, dient dem künstlerischen Austausch zwischen Künstlern aus dem Osten, vorwiegend aus Polen, und denen aus dem Westen. Das GO nimmt in diesem Jahr schon zum vierten Mal an dem Kunstprojekt teil. Insgesamt 23 SchülerInnen arbeiten in einem 2-tägigen Workshop mit drei Künstlern aus Polen und Litauen zusammen. Unter dem Motto „no paper paper, no.2“ fertigen die SchülerInnen auf verschiedene Weisen beeindruckende Werke aus Papier an. Diese werden dann am 26.6. ab 16.00 Uhr im Badehaus Burscheid zu besichtigen sein. Das Projekt bietet den angehenden KünstlerInnen die Möglichkeit, sich intensiv mit Künstlern aus anderen Ländern auszutauschen. Projektleiterin Silvia Häck sieht im Forum Ostwest eine große Chance für ihre SchülerInnen: „Es ist eine großartige Gelegenheit für die Jugendlichen, mit wirklichen Fachleuten zusammenzuarbeiten und international künstlerisch tätig zu sein.“

Dominik Liepold

Termine auf einen Blick...

- 26. Juni:** Eröffnung der Ausstellung „no paper paper, no.2“ im Badehaus Burscheid um 16.00 Uhr.
- 29. Juni:** Eröffnung der Ausstellung „Odenthal – Einsichten und Aussichten“ in der kleinen Rahtausgalerie um 14.00 Uhr.
- 1. Juli:** Schuljahresabschlussgottesdienst des GO im Altenberger Dom in der 1./2. Stunde.

Eltern bei der Tanzgruppe „Die Traumtänzer“ und ihr Vater war bereits Jungfrau im Dreigestirn 2006.

Die Garde der drei jecken Mädels wird die Tanzgruppe „Die Traumtänzer 1995“ stellen.



Von links: Prinzessin Marie, Prinz Michelle und Bauer Linisa

Am 11.11.2009 werden sie dann in der Gaststätte Da Carol in Blecher zur Sessionseröffnung proklamiert, und das zurzeit noch amtierende Kinderdreigestirn dankt ab und erhält seine blauen Zylinder.

An diesem Abend beginnt auch der Kartenvorverkauf für die Familien- und Kindersitzung am 08/09.01.2010.

Wir möchten alle Jecken und die es gerne noch werden möchten, herzlich zu unseren Stammtischen in die Gaststätte Da Carlo in Odenthal-Blecher einladen.

05.06.2009, 04.09.2009, 02.10.2009, 06.11.2009, 04.12.2009 jeweils um 20:00 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie unter claudia.kasthold@gmx.de oder unter www.einkaufen-im-dorf.de.

■ „Möchten Sie mit uns lesen und diskutieren?“

Wir suchen noch einige interessierte Damen für unser Literaturseminar Uwe Tellkamp „Der Turm“ (Suhrkamp-Verlag 2008), Beginn: Mittwoch, 23. September 2009, 30.09., 07.10., 28.10., 04.11., 11.11.2009, jeweils 9.30 bis 11.45 Uhr, im kath. Pfarrheim Altenberg. Referentin: Dr. Annegret Heffen. Anmeldung bei Christa Imhorst, Tel. 02174 – 40979.

■ Nordic Walking-Kurs für Anfänger

Am 25. August 2009 startet der nächste Nordic Walking-Kurs für Anfänger beim TV Blecher. Die Kursdauer beträgt 4x90 Minuten. Treffpunkt ist dienstags um 18.00 Uhr am Parkplatz Schöllherhof in Odenthal-Altenberg. Für Mitglieder beträgt die Teilnahmegebühr 15,00 Euro, Nichtmitglieder zahlen 25,00 Euro. Stöcke können gegen eine Gebühr von 2,50 Euro je Einheit entliehen werden.

Infos und Anmeldung: Susanne Gardeweg (Nordic Walking Instructor), Tel. 02202/43471

■ Ich will tanzen!

Neue Tanzkurse in den Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen für Anfänger und Fortgeschrittene bietet der TV Blecher ab Sonntag, 13. September wieder in der Berghalle an. Information in der Geschäftsstelle (hinter der Berghalle) dienstags, 16 – 18 Uhr, Tel. 02174-41409, Fax: 02174-892683 oder über Bernd und Renate Früh, per E-Mail: b.frueh@freenet.de oder 02174-41262.

■ Fahrradtour 2009

Die diesjährige Fahrradtour des TV Eikamp findet am 25. 7. 2009 statt und führt nach Bonn. Treffen ist um 9:45 Uhr vor der Kath. Grundschule Eikamp, Schallemicher Str. 13, Odenthal-Eikamp. Um 10:00 Uhr ist der Start. Da die Teilnehmerzahl auf 20 Personen beschränkt ist, sollte man sich rechtzeitig anmelden. Die Kosten für Organisation und Fähre (Bonn-Beuel – Innenstadt Bonn) belaufen sich auf 10,00 € pro Person. Nähere Informationen unter www.tv-eikamp.de oder unter 02207/1479.

■ Odenthaler Zugvogel über Pflingsten in der Eifel

Pflingsten ist im Leben des Zugvogelbundes einer der wichtigsten Termine im Jahr. Zu Pflingsten findet immer das Bundestreffen statt. In diesem Jahr organisierten die Odenthaler Zugvögel einen wunderschönen Platz in der Eifel, in der Nähe von Esch. Bereits am Freitag reisten die Jungengruppen, entweder mit der Bahn oder mit dem Auto, aus allen Himmelsrichtungen an.

Wir Odenthaler erreichten den Lagerplatz nach einer vierstündigen Wanderung, vom Bahnhof Bad Münstereifel bis Esch, das sind 12 km, mit einer ausgiebigen Rast, am späten Abend. Das diesjährige Bundestreffen fand unter dem Motto „1000 und eine Nacht“ statt. Bereits am Samstag verwandelten sich die Schwarzzelte in Teehäuser, Märchenjurten oder kleine Backstuben. Überall gab es orientalische Leckereien, wem alles zu süß war, trank Tee oder schwarzen Mokka. Neben dem Basar wurden Wettkämpfe ausgetragen, dabei galt das Kamelrennen als besondere Herausforderung, gab es doch weit und breit keine echten Kamele. Außerdem musste noch ein Schatz mit 1000 Gummihalbmonden gesucht werden. Am Sonntag fand wie jedes Jahr der Singewettstreit statt.

Wir Odenthaler Zugvögel aus dem Orden Grauer Kranich gewannen mit zwei Liedern, eines davon war selbst geschrieben und vertont, den 1. Platz. Beim Ordensgesang erreichten wir von 8 Gruppierungen den 3. Platz. Es waren für uns alle wieder Tage voller Erlebnisse. Wer hat Lust bei uns noch mitzumachen, wir treffen uns immer diens-

tags, ab 18.00 Uhr, auf dem Kochshof in Hüttchen.

Interessierte Eltern von Jungen ab 8 Jahren können gerne vorbeischaun, um uns kennen zu lernen. Wir bauen gerade eine neue Gruppe auf und suchen noch Jungen, welche gerne zelten, singen und sich in eine Gemeinschaft einbringen möchten.



Zugvögel beim Singewettstreit

Wirtschaft in Odenthal

■ Wärme aus der Erde Ökologisches Baugebiet in Odenthal-Neschen

In Odenthal-Neschen wird ein komplettes Baugebiet mit geothermischer Energie (Erdwärme) erschlossen. Das Gesamtprojekt wurde initiiert durch die Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Odenthal. Auf einem Grundstücksareal von 9.200 m² entstehen 15 Baugrundstücke mit einer Größe zwischen 500 m² und 730 m² je Einzelfläche. Bürgermeister Johannes Maubach: „Wir präsentieren hier das erste Baugebiet in der Region, welches komplett mit Erdwärme versorgt wird. Dies ist ein praktischer und nachhaltiger Schritt in eine ökologische Zukunft. Energie steckt überall in der Erde. Aus dem Inneren der Erde steigt ständig Wärme an die Oberfläche“, so Maubach. Ludger Krebs, der mit seiner Firma Geothermica GmbH, Lohmar und der WWB-Tiefbaugesellschaft mbH, Krunkel/Westerwald, als „Arge Odenthal GbR“ die komplette Erschließungsmaßnahme durchführt, ist vom Erfolg dieses Energieprojektes überzeugt: „Die Energie aus dem Inneren der Erde können die Hausbesitzer effektiv und wirtschaftlich zum Heizen ihrer Häuser nutzen. Außer dem wirtschaftlichen Aspekt trägt diese Energieversorgung zur Minderung der CO₂-Emissionen bei.“ „Die Erdwärme wird meine persönliche Unabhängigkeitserklärung“, so die Meinung eines Bauherrn. Der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG ist es gelungen, die Gemeinde, den Erschließungsträger und die künftigen Hausbesitzer für diese Maßnahme zu begeistern. „In einer wirtschaftlich schwierigen Zeit, in der insbesondere Negativmeldungen Vorrang haben, ist ein solch innovatives Projekt, welches ohne staatliche Hilfe durchgeführt wird, besonders erfreulich“, so Bankvorstand



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

KundenServiceCenter:
02202 70090
mo-fr von 8-18 Uhr
raiba-kuerten-odenthal.de

Nähe schafft Vertrauen

 Raiffeisenbank
Kürten-Odenthal eG



Erster Spatenstich v.l.n.r. Johannes Berens (Vorstand RaiBa), Günter Theunissen (Immo RaiBa), Jürgen Gärtner (Geothermie), Johannes Maubach (Bürgermeister Gemeinde Odenthal), Ludger Krebs (Geothermie)

Johannes Berens. „Der Vermarktungserfolg dieser umweltfreundlichen Baumaßnahme ist bei der derzeitigen Wirtschafts- und Konjunkturlage durchaus überraschend. Bereits 80 % der insgesamt 15 Baugrundstücke sind verkauft beziehungsweise fest reserviert.“

Für die Erschließung und Vermarktung der 18 Baugrundstücke „Am Geusgarten“ in Odenthal-Osenau hat die Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG ebenfalls die Vertriebsinitiative übernommen. Der

Verkauf der großzügig geschnittenen Grundstücke (500 m²–1.750 m²) hat bereits begonnen. Die Baugrundstücke erhalten jeweils eine Erdwärmesondenanlage von 2x90 m Tiefe, die dann für eine Heizlast von ca. 12 kW ausgelegt ist. Die in die Bohrlöcher eingebauten Erdsonden werden dann an die Wärmepumpe angeschlossen. In den Bereichen des o.a. Baugebiets werden dem Untergrund ca. 55 Watt/Bohrmeter entzogen. Dieser relativ hohe Entzugswert begünstigt die gesamte Erschließungsmaßnahme und war Anlass, dieses Erschließungsgebiet mit Geothermie zu versorgen.

■ Einladung zur ersten Unternehmerinnen-Messe: „Frauenpower in und um Odenthal“

Unter diesem Motto findet am 22.08.2009 von 11.00 bis 18.00 Uhr im Bürgerhaus auf der Altenberger Domstraße unmittelbar neben dem Herzogenhof in Odenthal die 1. Unternehmerinnen-Messe statt. Die Messe zeigt das Wirken von Frauen in unterschiedlichen Dienstleistungsbereichen und bietet allen Interessierten ein breites Spek-

trum an Informationen, Austausch und Vernetzung. Ausrichter dieser Veranstaltung sind Frau Sandra Knie-Scherer, Pierre Lang Schmuckberaterin, die ihre aktuelle Herbst/Winter-Kollektion vorstellt, sowie Frau Dagmar Gross, Geschäftsführerin der AOG – Allround Office Gross, Bürodienstleistungen für Kleinunternehmer, Handwerker und Existenzgründer. Weitere Mitwirkende sind bislang: tiwera GmbH – Lifty, Med. Hilfsmittel; Frau Sandra-Tolga Lieser – Physiotherapie, Massage, Personalcoaching; abu – Aktive Bergische Unternehmerinnen; Rilo Herweg & Team – Alltagsmanagerin; Viva A Vida – Soziale Dienstleistungen; Verschaeren AG, 360 Grad Betreuung Klein und Mittelständischer Unternehmer; Lotos GbR – Innenarchitektin, Coaching, Feng Shui; Deko-Zeit – Dekorationen für Zuhause; Deutsche Vermögensberatung; Around Dance – Fachgeschäft für Jazz, Ballett, Fitness und Gymnastik. Einige Interessentinnen haben noch die Möglichkeit, an der Messe teilzunehmen und können sich hierzu gerne mit Frau Sandra Knie-Scherer (Tel.: 02202/7440) oder Frau Dagmar Gross (Tel.: 02202/8175735-0) in Verbindung setzen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bekanntmachungen

■ Repräsentative Wahlstatistik im Wahlbezirk 6

Anlässlich der Kommunalwahl wurden vom Innenministerium NRW sowie vom Amt für Informationen und Statistik in Düsseldorf der Wahlbezirk Nr. 6 – Voiskwinkel – für die Durchführung einer repräsentativen Wahlstatistik festgelegt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf besonderen Stimmentzettel, die nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen (Buchstabe A = geboren 1985 bis 1993, Buchstabe B = geboren 1975 bis 1982 usw.) gekennzeichnet sind. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Wahlgeheimnis nach den gem. § 80 Abs. 4 Kommunalwahlordnung durchzuführenden Maßnahmen in keiner Weise verletzt wird.

Im Wahllokal und auf der Wahlbenachrichtigungskarte befinden sich ebenfalls entsprechende Hinweise.

■ Wahlbekanntmachung

1. Am 30. August 2009 finden die **Kommunalwahlen**

(Gemeinde- und Kreiswahlen gemeinsam)

statt. Diese Wahlen dauern von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde Odenthal ist in 16 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis 09. August 2009 übersandt werden, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand / Die Briefwahlvorstände tritt / treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 14:00 Uhr im Bürgerhaus Herzogenhof, Altenberger-Dom-Str. 36, 51519 Odenthal, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und einen gültigen **Ausweis** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**, die im Wahlraum bereitgehalten werden.

Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so zusammengefasst werden, dass nicht erkannt werden kann, wie er gewählt hat.

Der Wähler hat für die Bürgermeister- und die Gemeinderatswahl sowie die Landrats- und die Kreistagswahl jeweils eine Stimme.

Auf dem jeweiligen Stimmzettel kann nur ein Bewerber

- für das Amt des **Bürgermeisters**
 - für den **Gemeinderat**
 - für das Amt des **Landrats**
 - für den **Kreistag**
- gekennzeichnet werden.

Stimmzettel

Die Stimmzettel unterscheiden sich wie folgt:

- für die **Bürgermeisterwahl**: grüner Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck
 - für die **Gemeinderatswahl**: weißer Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck
 - für die **Landratswahl**: gelber Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck
 - für die **Kreistagswahl**: rosa Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck.
4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Stimmbezirk,

für den der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in **einem beliebigen Stimmbezirk** dieses Wahlbezirks

oder

- durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde die **Briefwahlunterlagen** (amtliche Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag) beschaffen.

Der Wahlbrief mit den Stimmzetteln – im verschlossenen Wahlumschlag – und dem unterschriebenen Wahlschein ist so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zu übersenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 16:00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 25 Kommunalwahlgesetz).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafen bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

7. Vom Innenministerium NRW sowie vom Amt für Informationen und Statistik in Düsseldorf wurde der Wahlbezirk Nr. 6 – Voiswinkel – für die Durchführung einer repräsentativen Wahlstatistik festgelegt.

Die Stimmabgabe erfolgt bei der **Kreistagswahl** auf besonderen Stimmzetteln, die nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen (Buchstabe **A** = geboren 1985 bis 1993, Buchstabe **B** = geboren 1975 bis 1982 usw.) gekennzeichnet sind. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Wahlgeheimnis nach den gem. § 80 Abs. 4 Kommunalwahlordnung durchzuführenden Maßnahmen in keiner Weise verletzt wird. Im Wahlbezirk Nr. 6 – Voiswinkel – und auf der Wahlbenachrichtigungskarte befinden sich ebenfalls entsprechende Hinweise auf die repräsentative Wahlstatistik.

Odenthal, den 20. März 2009
Gemeinde Odenthal
Der Bürgermeister als Wahlleiter
I.V.:
Werbmbter
(Beigeordneter)

Widmungsverfügung

Entsprechend dem Beschluss des Rates der Gemeinde Odenthal vom 23.06.2009 wird hiermit gem. § 6 des

Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen vom 23.09.1995 (GV NRW. S. 1028, ber. 1996 S. 81, 141, 216, 355), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.03.2007 in der zzt. geltenden Fassung die folgenden Straßen dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet:

- Die Straße „**Am Geusfelde**“ uneingeschränkt dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Bei den Flächen handelt es sich um die in der Gemarkung Unter-Odenthal, Flur 2 gelegenen Flurstücke Nrn. 2058, 5164, 5165, 5167, 5224, 5228, Teilflächen aus Nrn. 2326, 5168, und 5239.

- Die Straße **Kramerhof** Gemarkung Ober-Odenthal, Flur 10, Nrn. 1107, 1753, 1770, 1993, 2273, 2279, 2281, 2282, 2284, 2286, 2288, 2291, 2292, 2294, 2296, 2297, 2300 sowie eine Teilfläche aus dem Flurstück 2301 (bis zur Wendeanlage) uneingeschränkt dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Wirkung dieser Widmungsverfügung beginnt mit dem Tag nach der Bekanntmachung.

Ihre Rechte:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift / beglaubigte Kopie beigefügt werden. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 1 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) hat eine Klage keine aufschiebende Wirkung.

Hinweis auf eine für Sie wichtige Gesetzesänderung!

Durch eine neue landesgesetzliche Grundlage (Umsetzung des Bürokratieabbaugesetzes) ist das einer Klage bisher vorgeschaltete Widerspruchsverfahren abgeschafft worden. Sie können daher gegen diesen Bescheid unmittelbar Klage erheben. Zur Vermeidung unnötiger Kosten empfehle ich Ihnen, sich vor der Erhebung einer Klage zunächst mit der Gemeinde Odenthal in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten auch ohne ein gerichtliches Verfahren behoben und offene Fragen geklärt wer-

den. Die Mitarbeiter helfen Ihnen gerne dabei. Die Klagefrist von einem Monat wird durch einen solchen außergerichtlichen Einigungsversuch jedoch nicht verlängert.

Odenthal, den 24.06.2009

gez.

Maubach

Der Bürgermeister

■ Abschließender Vermerk der GPA NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Gemeindewasserwerk der Gemeinde Odenthal. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2006 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Leyh, Dr. Kossow & Dr. Ott KG, Köln, bedient.

Diese hat mit Datum vom 02.11.2007 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Gemeindewasserwerkes Odenthal für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage

der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 Abs. 1 GO NW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinrei-

chend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Leyh, Dr. Kossow & Dr. Ott KG ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

GPA NRW

Abschlussprüfung – Beratung – Revision

Im Auftrag

Gez. Wilma Wiegand

VERANSTALTUNGSKALENDER

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine, Verbände und Institutionen selbst verantwortlich

EINZELTERMINE

Datum	Zeit	Veranstaltung
27.06.2009	19:00 Uhr	Dschungelparty der Feuerwehr Odenthal, LZ-Nord (Blecher) Bergstraße 193, 51519 Odenthal
27.06.2009	20:00 Uhr	Psalmennacht – ein Orgelfest Improvisierte Orgelmusik zu Psalmen Eugen-Heinen-Platz 4, Altenberger Dom, 51519 Odenthal (Altenberg)
28.06.2009	11:00 Uhr	Tag der offenen Tür Feuerwehr Od.-Blecher Tag der offenen Tür Feuerwehr Od.-Blecher – Anbaueinweihung, Übergabe eines neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges, Fahrzeugausstellung, Einsatzvorführungen, Kinderbetreuung, Speisen und Getränke, Formel 1-Magny-Cours/Frankreich – auf Leinwand Bergstr. 193, 51519 Odenthal
29.06.2009	14:00 Uhr	Odenthal – Einsichten und Aussichten Bergisch Gladbacher Str. 2, 51519 Odenthal
30.06.2009	09:00 Uhr	Von der Dhünn zur Scherf Halbtagswanderung ab Voiswinkel. Treffpunkt ist der Busbahnhof in Bergisch Gladbach. Anmeldung bei den Wanderführern Grete Mehler 02202-30782 oder Walter Höchstetter 02202-33251. Busbahnhof, Bergisch Gladbach
30.06.2009	14:30 Uhr	Seniorenachmittag Odenthal 51519 Odenthal

EINZELTERMINE

Datum	Zeit	Veranstaltung
02.07.2009	14:30 Uhr	Seniorenachmittag Odenthal 51519 Odenthal
02.07.2009	19:00 Uhr	„Die Geschichte des christlichen Kirchenbaus – ein Überblick“ Pilgersaal des Küchenhofs, 51519 Odenthal-Altenberg
02.07.2009	20:00 Uhr	Klingender Dom – Blechbläser-Doppelquintett Lüneburg Chamber Brass meets Alster Brass, Hamburg Eugen-Heinen-Platz 4, Altenberger Dom, 51519 Odenthal (Altenberg)
03.07.2009	16:00 Uhr	Blutspendetermin in Blecher Beginn: 16:00 Uhr, Ende: 20:00 Uhr 51519 Odenthal
05.07.2009	14:00 Uhr	Spurensuche Altenberg: „Bodendenkmäler“ Führungen zu den „Schätzen im Verborgenen“. Kosten p.P. 5,00 EUR. Anmeldung und nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Manfred Link, Tel.: 02207/1246. Treffpunkt: Torbogen, 51519 Odenthal-Altenberg
05.07.2009	18:00 Uhr	Altenberger Kultursommer – Kammerkonzert In der Aue 1, Maria in der Aue, Wermelskirchen
06.07.2009	15:00 Uhr	„Club miteinander“ – Seniorentreff 51519 Odenthal
18.07.2009	20:30 Uhr	Altenberger Kultursommer – Serenadenkonzert (Open Air) Schloss Strauweiler, 51519 Odenthal
20.07.2009	15:00 Uhr	Spieletreff Dorfstraße 10, 51519 Odenthal
25.07.2009		Fahrradtour des TV Eikamp Treffpunkt: Schule in Eikamp. Nähere Infos finden Sie unter www.tv-eikamp.de 51519 Odenthal-Eikamp
25.07.2009 – 26.07.2009	09:00 Uhr	Reitturnier/D-Trophy-Turnier EWU – Reitweisenübergreifend !!! Einladung uns am Turnierwochenende zu besuchen oder ggf noch selber am Turnier teilzunehmen. Informationen zur Ausschreibung bei der EWU: http://www.westernreiter.com Amtmannscherf, 51519 Odenthal
29.07.2009		Seniorentreff – Seniorenclub Klasmühle Nähere Infos erhalten Sie bei Frau Karin Kuhl, Tel.: 0 22 02 / 716 22. 51519 Odenthal-Klasmühle
29.07.2009	20:00 Uhr	be-fit-Werkstatt Michaelsheim, Odenthal-Neschen
30.07.2009	18:30 Uhr	Handarbeiten einmal anders Textilmalen und andere Handarbeiten. Eine Veranstaltung der Kolpingfamilie Odenthal. Referentin: Frau Angela Dello-Bouno. Nähere Infos gibt Frau Helga Odenthal, Tel.: 02202/78330. Pfarrheim St. Pankratius, 51519 Odenthal
02.08.2009	14:00 Uhr	Spurensuche Altenberg: Pulvermühlen im Helenenthal Schöllerhof, Odenthal
02.08.2009	18:00 Uhr	Altenberger Kultursommer – Kirchenkonzert Dorfstraße, 51519 St. Pankratius, Odenthal
03.08.2009	15:00 Uhr	„Club miteinander“ – Seniorentreff 51519 Odenthal
07.08.2009		Holzer Rievkooche-Kirmes 4-tägige Kirmes mit frischen Rievkooche, Würstchen und gepflegten Getränken, Karussell, Schieß- und Losbude und musikalischer Unterhaltung. Bergstraße 176, 51519 Odenthal
09.08.2009	08:00 Uhr	Familien-Radwanderung und Sternfahrt Kreuzweg 17, 51519 Odenthal
10.08.2009 – 13.08.2009	20:00 Uhr	22. Internationale Altenberger Orgelakademie Altenberger Dom, 51519 Odenthal
15.08.2009 – 16.08.2009		Ei-Camp: Zeltlager des TV-Eikamp Zeltlager mit Sommerfest. Nähere Infos finden Sie unter www.tv-eikamp.de 51519 Odenthal-Eikamp



Für alle (Ab)Fälle...

Die AVEA hat für alle Abfälle eine Lösung. Wir bringen Ihnen unsere Container von 1 bis 36 m³.



Ihre Entsorgungspis

www.avea.de

avea
im Bergischen Land und in Leverkusen

Für alle (Ab)Fälle einen Container!

REMONDIS®

Ihr Entsorgungspartner
im Rheinisch-Bergischen
und Oberbergischen Kreis.



- Hausmüll-, Bio- und Papierentsorgung
- Wertstoffsammlung und -aufbereitung
- Kühlgeräte-, Altmetall- und Elektroschrott-Sammlung
- Baustellen-Komplett-Entsorgung
- Entsorgung von Abfällen und Sonderabfällen aus Industrie, Handel und Gewerbe

Wir haben für jede Aufgabe das richtige Sammelsystem. Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an!

Unsere Hotlines für Sie:
Burscheid: 0 21 74/76 26-0
Overath: 0 22 06/6 00-50

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache

Wir suchen ständig Baugrundstücke und Häuser. Wir bieten Ihnen Service rund um die Immobilie. Rufen Sie an: Bernd Kraus

022 02 - 979 01 58 // 0172 - 26 36 000



BK Immobilienservice Bernd Kraus

Erfrischend mehr Altenberger-Dom-Str. 42
51519 Odenthal

TÖNNIES
REWE TÖNNIES OHG

Telefon 0 22 02 / 75 57
Telefax 0 22 02 / 7 15 02

Lebensmittel

service@rewe-odenthal.de

Getränke

Catering

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
von 7.00 - 22.00 Uhr

ASB Hausnotruf

Sicherheit und Hilfe. Rund um die Uhr.



Aktiv. Solidarisch. Beherzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Mehr Infos unter

Arbeiter-Samariter-Bund
RV Bergisch Land e.V.
Hauptstraße 86
51465 Bergisch Gladbach
☎ 02202 / 95566-11
www.asb-bergisch-land.de



Zu wenig Platz? Wir helfen. ☞ Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Faire Beratung.



Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Traum vom Wohnen. Egal, ob Sie kaufen, bauen oder umbauen wollen. Mit der ☞ Baufinanzierung genießen Sie gleich mehrere Vorteile auf dem Weg zu Ihrer Immobilie – z.B. die Beratung zu öffentlichen Förderprogrammen. Und Sie sammeln bei unserem kostenlosen Bonusprogramm als ☞ *points*-Teilnehmer Punkte, die Sie gegen attraktive Prämien einlösen können. Informieren Sie sich im Internet unter www.ksk-koeln.de oder persönlich in einer unserer Geschäftsstellen. Wir beraten Sie gerne. **Wenn's um Geld geht – ☞ Kreissparkasse Köln.**

Fahren. Sparen. Erdgas.



Fahren mit Erdgas ist wirtschaftlich und schont die Umwelt. Fahren mit Erdgas spart bis zur Hälfte Treibstoffkosten und mindert deutlich den Ausstoß von Schadstoffen. Fahren mit Erdgas – wir fördern es auch finanziell und beraten Sie gern. Telefon (0 22 02) 16-300.

Eine Aktion von Energieversorgern der rheinischen Region.

www.belkaw.de

